INFORMIERT!

Netzwerk Sachsen

Aktuelle Informationen aus dem IQ Netzwerk Sachsen - November 2015

SYSTEMATISCH - ABGESTIMMT - PRAXISNAH

Beim Thema Zuwanderung ist es derzeit kaum mehr möglich, den Überblick zu behalten: Aktionen, Programme, Initiativen… Eine Arbeitsgruppe jagt die nächste, jeden Tag neue Akteure, neue Ideen… Keiner weiß, was der andere macht!
Und dennoch: Es muss funktionieren!

Konsequentes und durchdachtes Vorgehen für das WIR im Jobcenter Leipzig

Jede Kette ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied!
Dieser Weisheit folgend wurde durch die Geschäftsführung im Jobcenter Leipzig eine Strategie umgesetzt, die als Zielstellung die Verankerung des Themas „Zuwanderung - der neue Alltag in Leipzig“ und die Umsetzungsbereitschaft und -fähigkeit aller Ebenen im Hause hatte. Das Mit- und Ernstnehmen der Mitarbeitenden – von der Bereichsleitung bis zum Teamassistenten – ist nicht nur im Jobcenter Leipzig der Garant für das Funktionieren des Systems als Ganzes, wurde aber hier schon beispielhaft in Angriff genommen! Eigene Workshops für alle Funktionsebenen, klar formulierte Erwartungen und Arbeitsaufträge, ein fixierter Verhaltenskodex sowie die Chance, offen alle Unsicherheiten und Ängste anzusprechen, sind ein Mix, der Erfolg verspricht! Weitersagen!!!

Lenkungsausschuss Integration in Arbeit und Ausbildung Dresden

Der Systematik des Schnittstellenpapiers aus Leipzig folgend, kamen nun auch in Dresden alle Entscheidungsträger an einen Tisch und definierten das neue „Miteinander“ im Sinne der Stadt Dresden. Gewollt wurden klare Informationen, Bekenntnisse zu Verantwortung und Umsetzung sowie keine Parallelsysteme und Sonderprojekte. Herausgekommen sind vier klare Handlungsvereinbarungen mit definierter Verantwortung, Zeitplanung und Messbarkeit, eine offene und ehrliche Gesprächsatmosphäre und die Etablierung dieses Gremiums als verbindlich und entscheidend! So geht’s voran, und zwar koordiniert! SUPER Dresden!

SCHULUNGSMARATHON bis Weihnachten… und dann geht’s weiter!

Es ist ja bekanntlich jedes Jahr so: Kurz vor dem Jahresende muss all das noch werden, was bis dahin liegen geblieben ist. Doch dieses Jahr kam es noch dicker: Schulung zur „Interkulturellen Grundsensibilisierung mit Schwerpunkt Flucht und Asyl“ in allen Jobcentern Sachsens!
Bedarfsabfrage, Terminkoordination, Raumbereitstellung, Teilnehmerfreistellung, Trainerbindung, Durchführung von 19 Schulungstagen mit ca. 300 Teilnehmenden in ganz Sachsen - - - und das alles in etwas mehr als 4 Wochen!

Kurzum DANKE: An unsere Trainerinnen für ihren engagierten Einsatz, an die Geschäftsführungen der Jobcenter für die unkomplizierte Abstimmung und Umsetzungsunterstützung, an die Regionaldirektion Sachsen für ihr Vertrauen gegenüber den IQ Partnern und natürlich an alle Teilnehmenden, die trotz aller anderen Aufgaben im Tagesgeschäft und der anstehenden Vorweihnachtszeit offen und sehr konstruktiv gemeinsam mit uns an den Herausforderungen der Zeit arbeiten!

Termine für Seminare und Infoveranstaltungen für 2016

Ab sofort stehen die neuen Termine für unsere Infoveranstaltungen und Seminare im Rahmen der Themenreihe „Migration und Arbeitswelt“ fest.

Eine Übersicht aller bisher geplanten Veranstaltungen finden Sie unter www.netzwerk-iq-sachsen.de/termine > Multiplikatoren.

Anmeldungen und weitere Informationen unter **Telefon 0375/ 390 93 65 oder per E-Mail unter post@exis.de.**

www.netzwerk-iq-sachsen.de/termine/seminare

Erleichterte Zuwanderungsbedingungen für den Westbalkan

Menschen aus Albanien, Bosnien und Herzegowina, aus dem Kosovo, aus Mazedonien, Montenegro und Serbien („Westbalkan"-Länder) können ab dem 1. Januar 2016 einfacher in Deutschland arbeiten. Dafür müssen sie nach dem 24. Oktober 2015 unverzüglich Deutschland verlassen, wenn sie nach dem 1. Januar und vor dem 24. Oktober 2015 hier einen Asylantrag gestellt haben. In ihrem Heimatland können sie dann einen Antrag auf eine Aufenthaltserlaubnis für Deutschland stellen (in der dortigen Deutschen Botschaft). Das Bundeskabinett hat am 29. September 2015 beschlossen, die für alle Drittstaatsangehörigen geltenden Möglichkeiten der legalen Migration für Staatsangehörige der Westbalkanstaaten zu erweitern. Sie sollen in den Jahren 2016 bis einschließlich 2020 mit Zustimmung der Bundesagentur jede Beschäftigung aufnehmen können. Einer Beschäftigung wird zugestimmt, wenn ein Arbeitsplatzangebot vorliegt und wenn der Vermittlungsvorrang und die Beschäftigungsbedingungen geprüft wurden.

Neu ist: Eine Gleichwertigkeit des Berufs- oder Hochschulabschlusses muss nicht nachgewiesen werden. Gegenüber der bisher geltenden Rechtslage ist demnach eine Zuwanderung auch bei folgenden Qualifikationen oder Beschäftigungen nach Prüfung des Vermittlungsvorrangs möglich:

- Hochschulabschlüsse, die nicht vergleichbar oder in Deutschland anerkannt sind,
- Ausbildungsberufe, die nicht auf der Positivliste von Engpassberufen stehen,
- Ausbildungsberufe, ohne dass eine in Deutschland anerkannte ausländische Berufsausbildung vorliegt, und
- Beschäftigungen, die keine qualifizierte Berufsausbildung voraussetzen.

Bedingung für die Zustimmung ist, dass der Antrag auf Erteilung des Aufenthaltstitels bei der jeweils zuständigen deutschen Auslandsvertretung im Herkunftsstaat gestellt wurde und der Antragsteller in den letzten 24 Monaten vor Antragstellung keine Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezogen hat. Diese letzte Voraussetzung entfällt, wenn der Asylantrag nach dem 1. Januar 2015 und vor dem Inkrafttreten des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes gestellt wurde, sich der Asylbewerber zu diesem Zeitpunkt noch in Deutschland aufhält und nach Inkrafttreten der Regelung unverzüglich ausreist.
(Der ganze Wortlaut ist nachzulesen im Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz.)

Aktionstag im Jobcenter Chemnitz

Am 10. November 2015 veranstaltete das Jobcenter Chemnitz einen Aktionstag speziell für Menschen mit Migrationshintergrund. Die Teilnehmer waren eingeladen, sich zu den Themen Arbeit, Beruf, Qualifizierung und Integration zu informieren. Ein Vortrag zum Thema „Aktuelle Trends und Entwicklungen am Arbeitsmarkt" wurde mehrmals angeboten. Darüber hinaus präsentierten sich viele regionale Arbeitgeber, Bildungsdienstleister, Beratungsstellen und Vereine und stellten ihre Angebote vor. Die IBAS Chemnitz war ebenfalls dabei und konnte zahlreiche Interessierte zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen beraten. Die Veranstaltung zeigte den zahlreichen Besuchern die Bandbreite der Institutionen und Beratungsstellen auf und bot Möglichkeiten zum Austausch und zur Vernetzung.

Beratungstage der IBAS für das 1. Halbjahr 2016

Auch 2016 finden wieder die Beratungstage der IBAS für Ratsuchende zu Fragen rund um "Anerkennung ausländischer Qualifikationen und Qualifizierungen im Kontext des Anerkennungsgesetzes" in **Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau** statt.

Die aktuellen Informationen finden Sie unter **www.netzwerk-iq-sachsen.de/termine > Ratsuchende**.

Bitte vereinbaren Sie vorab möglichst immer einen Termin unter:
Telefon 0351/ 43 70 70 40 oder E-Mail anerkennung@exis.de.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)" wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

In Kooperation mit:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Herausgeber:
IQ Netzwerk Sachsen

Träger:
EXIS Europa e.V. | Römerplatz 4
08056 Zwickau | Tel: 03 75/ 390 93 65
Fax: 03 75/ 390 93 67 | post@exis.de

Autoren: K. Tröger
Fotos: S.Friedel, S.Jantos
Layout & Satz: P. Graßler
Redaktion: S. Scheibe

Alle Rechte vorbehalten
© 2015

Der EXIS Europa e.V. versichert, die Informationen nach bestem Wissen und Gewissen zur Verfügung zu stellen. EXIS übernimmt keine Haftung für Fehler in Informationen sowie daraus resultierender direkter Schäden, soweit diese nicht vorsätzlich oder in grober Fahrlässigkeit hervorgerufen wurden. Alle gegebenen Informationen sind als Empfehlungen zu verstehen, sie haben keinen haftungsbegründenden Charakter.

www.netzwerk-iq-sachsen.de
www.netzwerk-iq.de